

Berlin, 02. Februar 2026

## **Mister Spex SE bestätigt Prognose für 2025 – konsequenter Fokus auf Profitabilität prägt Geschäftsentwicklung**

- **Der Nettoumsatz** ging im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 18 % auf rund 178 Mio. Euro zurück und lag damit innerhalb der prognostizierten Bandbreite von -10 % bis -20 %. Die Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus bewusst umgesetzten Anpassungen im Store-Portfolio im vierten Quartal 2024 sowie aus der konsequenten Reduzierung rabattgetriebener Aktionen.
- **Das Like-for-like-Umsatzwachstum** belief sich auf 8 % und unterstreicht die robuste Nachfrage im Kerngeschäft.
- **Die EBIT-Marge** lag im unteren Bereich der prognostizierten Spanne von -5 % bis -15 % und reflektiert den disziplinierten Fokus auf Profitabilität.
- **Der Kassenbestand** blieb zum Jahresende mit rund 56 Mio. Euro solide und bestätigt die anhaltende finanzielle Disziplin des Unternehmens.
- **Der durchschnittliche Bestellwert** für Korrektionsbrillen stieg gegenüber dem Vorjahr um 20 %, während sich der gesamte durchschnittliche Bestellwert um 13 % erhöhte. Treiber waren insbesondere ein verbesserter Produktmix, der weitere Ausbau des Premium-Brillenglasportfolios sowie die Einführung des Abo-Modells Mister Spex Switch, das den Zugang zu höherpreisigen Produkten erleichtert.
- **Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2026** wird am 26. März 2026 gemeinsam mit dem Geschäftsbericht veröffentlicht.

**Mister Spex SE** hat heute seine Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt und den anhaltend konsequenten Fokus auf Profitabilität, Liquiditätsmanagement und operative Umsetzung bekräftigt.

Nach vorläufigen und ungeprüften Zahlen ging der Nettoumsatz 2025 gegenüber dem Vorjahr um rund 18 % auf 178 Mio. Euro zurück und lag damit innerhalb der kommunizierten Prognosespanne von -10 % bis -20 %. Die Umsatzentwicklung war insbesondere durch die im vierten Quartal 2024 vollzogenen Schließungen internationaler Stores sowie durch die fortgesetzte Reduzierung rabattgetriebener Aktionen geprägt, was zu einem insgesamt höherwertigen Produkt- und Preismix führte.

Trotz des strategisch bewusst reduzierten Umsatzvolumens erzielte Mister Spex ein starkes flächenbereinigtes Like-for-like-Umsatzwachstum von 8 %. Dies unterstreicht die Widerstandsfähigkeit des deutschen Kerngeschäfts sowie die Wirksamkeit der fokussierten Vertriebs- und Sortimentsstrategie.

Die EBIT-Marge für 2025 lag im unteren Bereich der prognostizierten Spanne von -5 % bis -15 %. Dies reflektiert die laufende Umsetzung struktureller Kostenmaßnahmen, eine konsequente Preisdisziplin sowie Investitionen zur Unterstützung der Restrukturierung im Rahmen des Programms SpexFocus,

das mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2025 zur vollen Umsetzung gebracht wurde und ab 2026 durch einen Prozess der kontinuierlichen Veränderung ersetzt wird. Der Kassenbestand blieb zum Jahresende mit gut 56 Mio. Euro stabil und unterstreicht die anhaltende Liquiditätsdisziplin des Unternehmens.

#### Geschäftsentwicklung 2025 geprägt von Fokus und Disziplin

Das 2024 gestartete Restrukturierungsprogramm SpexFocus prägte auch im Jahr 2025 maßgeblich die Geschäftsentwicklung. Zentrale Maßnahmen umfassten ein stärker fokussiertes Store-Portfolio, eine Verschlankung des internationalen Online-Business, eine reduzierte Rabattintensität sowie eine klarere Positionierung rund um optische Expertise und Korrektionsbrillen.

Vor dem Hintergrund eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds, das von einer verhaltenen Konsumstimmung und anhaltendem Kostendruck im Einzelhandel geprägt war, setzte Mister Spex seine strategischen Prioritäten konsequent um und stärkte die operative Basis des Unternehmens.

„2025 war ein Jahr bewusster Entscheidungen und disziplinierter Umsetzung“, sagt Tobias Krauss, CEO von Mister Spex. „Wir haben Profitabilität und Servicequalität klar über kurzfristiges Umsatzvolumen gestellt. Die Stabilität unseres deutschen Store-Geschäfts und die anhaltende Verschiebung hin zu höherwertigen Korrektionsbrillen bestätigen, dass unsere strategische Ausrichtung greift.“

#### Das deutsche Store-Geschäft als stabilisierende Säule der Profitabilität

Das deutsche Store-Geschäft erwies sich 2025 als zentraler stabilisierender Faktor. Das flächenbereinigte Umsatzwachstum lag bei 8 % und spiegelte eine solide Nachfrage im Kerngeschäft wider. Die Performance der Stores wurde durch eine verbesserte Servicequalität sowie eine höhere Produktivität im gesamten Store-Portfolio unterstützt. Dazu trug insbesondere der Ausbau des Premium-Brillenglasportfolios sowie die Einführung zusätzlicher Services wie dem [Augengesundheits-Check](#) und des [Abo-Modells Mister Spex Switch](#) bei. Mister Spex Switch gewann weiter an Bedeutung und machte im vierten Quartal 2025 rund 16 % des Store-Umsatzes aus. Das Modell verbindet Flexibilität mit laufenden Serviceleistungen, unterstützt langfristige Kundenbeziehungen und trägt zu einer signifikanten Steigerung des durchschnittlichen Bestellwerts bei, da Switch-Kunden im Vergleich zu Nicht-Switch-Kunden einen rund 2,4-fach höheren durchschnittlichen Bestellwert aufweisen. Ziel ist es, den Anteil von Mister Spex Switch in den kommenden Jahren kontinuierlich zu erhöhen.

#### Korrektionsbrillen als zentraler Werttreiber

Der strategische Fokus auf Korrektionsbrillen bildet eine zentrale Säule der Restrukturierung. Das erweiterte Brillenglasportfolio, einschließlich der [Premium-Markengläser von HOYA](#) sowie eigener Lösungen für Brillengläser wie [SpexPro](#), führte zu einem Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts im Korrektionsbrillensegment um 20 % gegenüber dem Vorjahr.

Infolgedessen erhöhte sich der Anteil margenstarker Korrektionsbrillen in Deutschland auf 53 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 46 %) und auf Konzernebene auf 49 % (Vorjahr: 41 %). Damit wurde das Ertragsprofil des Store-Geschäfts weiter gestärkt.

## Ausblick

Mister Spex wird die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 gemeinsam mit dem Geschäftsbericht am 26. März 2026 veröffentlichen.

### **Über Mister Spex:**

Mister Spex ist einer der führenden Optiker Deutschlands, der sich durch die nahtlose Integration von Online- und Offline-Präsenz, innovative Technologien, ein umfassendes Sortiment und exzellenten Kundenservice auszeichnet. Seit seiner Gründung 2007 hat sich Mister Spex vom reinen Online-Player zu einem erfolgreichen Omnichannel-Optiker mit mehr als 8 Millionen Kunden und vier Online-Shops in Europa sowie 65 eigenen Filialen in Deutschland entwickelt. Mister Spex beschäftigt über 120 eigene hochqualifizierte Optiker, die einen erstklassigen optischen Service in den Filialen gewährleisten. Als Digital Native waren Technologie und Innovation schon immer wesentliche Bestandteile der Entwicklung des Unternehmens. Mit fortschrittlichen Technologien wie digitalen 2D- zu 3D-Werkzeugen für die Rahmenanpassung bis hin zu intelligenten Browse-Funktionalitäten setzt Mister Spex neue Maßstäbe in der Optikbranche und bietet seinen Kunden einen außergewöhnlichen Mehrwert. Der Fokus von Mister Spex liegt darin, den Brillenkauf für Kunden zu einem einzigartigen Einkaufserlebnis zu machen, das einfach und transparent ist und gleichzeitig Spaß macht – in einer Kombination aus einem umfassenden und vielfältigen Sortiment an hochwertigen Produkten mit umfangreicher Optik-Expertise und Beratung durch den Kundenservice, eigenen Filialen und einem umfangreichen Partnernetzwerk aus Optikern.

### **Investor Relations**

Irina Zhurba | Director of Investor Relations | [irina.zhurba@misterspex.de](mailto:irina.zhurba@misterspex.de)

### **Corporate Communications**

Elena Schneiders | Head of Corporate Communications | [elina.schneiders@misterspex.de](mailto:elina.schneiders@misterspex.de)

### **Mister Spex SE**

Hermann-Blankenstein-Strasse 24  
D-10249 Berlin

Website: [www.misterspex.de](http://www.misterspex.de)

Corporate Website: <https://corporate.misterspex.com>

### **Disclaimer:**

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten, Erwartungen und Annahmen der Unternehmensleitung der Mister Spex SE und bergen bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten in sich, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen, und zwar aufgrund von Faktoren, welche die Gesellschaft betreffen, wie z.B. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und des Wettbewerbsumfelds, Kapitalmarktrisiken, Wechselkursschwankungen und Wettbewerb durch andere Unternehmen sowie Veränderungen internationaler und nationaler Gesetze und Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Gesetze und Vorschriften. Die Mister Spex SE übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Diese Veröffentlichung enthält (in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte) ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Mister Spex sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2023 der Mister Spex SE, der unter <https://ir.misterspex.com/> abrufbar ist.